11. November 2010

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

Panamerikana 5 Stunden unpassierbar

Aufgrund der unmäßigen Regenfälle die letzten Tage in Panamá kam es zu einer Blockierung der Panamerikana in der Provinz Coclé, konkret bei Rio Grande. Der Fluß selben Namens war am Sonntag über die Ufer getreten.

5 Stunden lang war der Verkehr auf dieser wichtigsten Straße Panamás unterbrochen. Erschwerend kam hinzu, daß dadurch die Rückkehrer nach Panamá City betroffen waren, die das sehr lange vergangene Wochenende im Landesinneren verbracht hatten.

Dies war nur der spektakulärste Zwischenfall. Vielerorts kam es zu Beeinträchtigungen und Zerstörungen durch die Niederschläge.

FedEx mit „Billig Service“

Wenn es schnell und zuverlässig sein soll, dann sendet man Post mit einem der Kurierdienste wie FedEx.

FedEx Panamá erweitert nun sein Angebot. Zuverlässig soll der Transport bleiben, aber wem

es nicht ganz so eilig ist, der kann künftig statt der Expressendung die „FedEx International Economy®“ Version wählen, die für mehr als 200 Länder zur Verfügung steht.

Dazu kommt dann noch der Warentransportservice „FedEx International Economy® Freight“, der für mehr als 80 Länder möglich ist.

Dann schauen wir uns diese Preise demnächst einmal an.

Fusionen von Fluglinien

Zuletzt übernahm die chilenische Fluglinie LAN die kolumbianische „Aires“, die wiederum mit der brasilianischen TAM fusionierte. Es entstand somit die größte Fluglinie von ganz Lateinamerika mit etwa 115 Zielorten und 40.000 Beschäftigten. Die Fluglinie heißt nun „LATAM“.

Das war die zweite große Fusion innerhalb eines Jahres in Lateinamerika. Die Kolumbianer der „Avianca“ fusionierten mit „Taca“ aus El Salvador. Biede zusammen kommen auf einen Umsatz von USD 3 Milliarden und fliegen ca. 100 Ziele an.

Die panamaische Linie „Copa Air“ hatte den kolumbianischen Regionalflieger „Aero República“ übernommen und ist eng verflochten mit „Continental Airlines“. Diese hatte sich mit „United Airlines“ verbunden und „Delta“, die „Northwest Airlines“ übernommen hatten, als die Nummer 1 in den USA abgelöst. Aus dem „Sky Team“ Verbund ist Copa ausgeschieden und strebt stattdessen den Beitritt zur Gemeinschaft von „Star Alliance“ an, der auch „Continental Air“ bereits angehört.

In Panamá findet vom 17. bis 19. November das Treffen der „Foro ALTA 2010 de Líderes de Aerolíneas“ statt. Es ist das wichtigste Zusammentreffen von Entscheidungsträgern lateinamerikanischer Fluglinien überhaupt.

Export von Meeresfrüchten

Was den Export ihrer Produkte anbetrifft, leidet die panamaische Fischindustrie unter den schlechtesten Zahlen seit 5 Jahren.

Der Export von Thunfisch, Frischfisch und Fischfilets ist um 42,3% eingebrochen. Auch Garnelen verzeichnen einen Rückgang von 32%.

Rechnungsstellungen für Fische von nur USD 76,8 Millionen nach den ersten sieben Monaten des Jahres sind das schlechteste Ergebnis seit 2006. Man hat für USD 56,3 Millionen weniger fakturiert als vor einem Jahr. Garnelen brachten bisland USD 13 Millionen, demnach ebenfalls USD 5,3 Millionen weniger. 2008 noch hatte man nur mit Fisch in dieser Zeit USD 165 Millionen eingenommen.

2 der 25 Fischexporteure haben im Laufe des Jahres ihren Betrieb eingestellt. Die Exporte in die USA und nach Europa gingen um 77% bzw. 60,8% zurück.

Neben die Konjunktur im Ausland liegen Gründe in ausgeweiteten Verbotszeiten des Fanges zwecks Arterhaltung, in Wechselkursproblemen und in Restriktionen des europäischen Marktes in zwei Monaten dieses Jahres. Natürlich fehlt es darüberhinaus an einem durchdachten Marketing.

Der inländische Konsum ist stabil geblieben.